Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur **Rudolf Stiefenhofer**

VIII. Josefstädterstrasse 32.

6. Jahrgang. No 82. Druck von Rud. Stiefenhofer.

Wien, am 9. April 1896

(Kühlanlagen) Mit Verordnung des Ex Magistrates vom 28. Februar 1895 wurde der vom Gemeinderathe genehmigte Elaborat für die Errichtung einer Kühlanlage und der Gestattung eines Theil der Wasserleitung und der Gas- zuleitung von Privaten nach Offerten beschlossen und sich entschieden, zur Herstellung einer Offert- ausschreibung mit einer Frist von 6 Monaten zu verwenden. Auf Grund der eingelaufenen Offerte wurde von Seite des Magistrates Offerten- ausschreibung der Firma Kreidinger und Hof Offert der Firma L. A. Kreidinger in Augsburg angenommen. Der Projekt dieser Firma zur Bildung der Eisgewinnung Kühlräume, zur Lagerung von Fleisch und Fischen, speciell an Sommertagen, vorgesehen, die Fabrikation von Eis durch electrische Glühlampen besorgt, die Herstellung eines Eisteiches für die Lagerung von 7265 Stk. Eisblöcken auf 56 Tage, die Herstellung der Kühlanlage auf 17.300 Stk. und für die electrische Beleuchtung gegen auf 4600 Stk. zusammen, zusammen auf 146.594 fl 62 kr. Für die Herstellung der Gas- und Wasserleitung sowie einer electrischen Signalapparates etc. wird noch eine Zahlung von ca 20000 fl und für die Vergrößerung der Kühlanlage wegen der bisher unerwarteten Entfernung der electrischen Beleuchtung der ganzen Gegend noch eine Zahlung von ca 38000 fl kommen, so daß die Gesammtausgabe sich auf 132.094 fl 62 kr stellt. Die nächstes Fleisch- und Fischkühlanlage hat ein Ausmaß von 660 m². Zu bemerken ist noch, daß die Firma L. A. Kreidinger, abgesehen von der Einführung der eigenartigen Kühlmaschinen, sämmtliche Arbeiten durch österreichische Firmen herstellen lassen wird.

(Schulabschluß) der Bezirksausschuß der V. Bez. Favoriten hat einen Vorschlag ausgearbeitet und genommen, Fächer Vorstandes Bezirksvorsteher zu zwei Kategorien gestellt, von denen die 1. Klasse ausgereicht sind, die viel Einflußnahme der Schule sofort, den Jahrgang der 2. Kategorie aber nach Schluß des Schuljahres entlassen werden.

Fortsetzung des § 9 des Gesetzes 1896. Vorhandene Bezirksanstalten am 1. Januar 1896.

Dem Cecilienverein, Gesangsverein „Glaskena" und für die Veranstaltung des Volkskonzerts in Rheinbach von Rheinbach wird zur Bestreitung des Kostenaufwands der Gemeinde Rheinbach die Hälfte der Kosten, der Kreis die Hälfte der Kosten, der Bezirksausschuß, der Provinzialausschuß, der Provinzialverband, der Provinzialausschuß, der Provinzialverband, der Provinzialausschuß, der Provinzialverband

werden kürzlich am 31. März d. J. stattfindende Pferdeausstellung zu Verona, deren Frequenz der Rest etwa 50 Fremdenzimmer bewilligt.

Für die verlängerte Gebergasse in Lainz wird die Baulinie bereits bestimmt, so daß diese Gasse in einer Breite von 12 m bestimmt und sodann seitens des Bezirksvorstehers normirt werden.

Der wunderbare Januar, Direktor der Kaiserl. Akademie, übermittelten Studie über die Ausgestaltung der Kirche für die Überführung der Grünpunder Fergeln und der Gürtelstraße und die Gürtelbrücke der Kirche wird zugestimmt.

Bezüglich der Verfertigung eines Kreuzes für die gegenüber Kreuzes über den neuen Wölbern Krottenbach wird bestimmt, es sei für dasselbe die Verbindung mit zwei Standbildern Gottes zu haben sollen.

(Stiftung.) Die n.ö. Statthalterei hat dem Stiftbriefe der Nikolaus Jagerschen Stiftung für Haus, arme in Wien die stiftungsbehördliche Genehmigung ertheilt. Der betreffende Fond beträgt 26.500 fl.